



Der Gute Manz-Roman

Wir setzen unsere Reihe fort mit

zwei Neuerscheinungen:

Fritz Weber:
Band 30:

Im Feuerkreis der Liebe

Ein Liebesroman aus den Bergen
248 Seiten, Schutzumschlag
Brochiert RM 2.-, Ganzleinen RM 3.-

Fritz Weber, der Verfasser bekannter Werke der Kriegsliteratur („Das Ende einer Armee“, „Die Trommel Gottes“) erweist sich hier auch als Erzähler von Format. Eine Geschichte von verratener Liebe und echter Treue.

Hans Ernst:
Band 31:

**Die Schwestern
Kronester**

Ein Frauenroman

255 Seiten, Schutzumschlag
Brochiert RM 2.-, Ganzleinen RM 3.-

Seinen trutzigen Waldbubengeschichten („Toni Jaggler“, „Die Tannhoferbuben“) stellt der volkstümliche Erzähler hier den Schicksalsroman zweier Schwestern gegenüber, der die freud- und leidvollen Geschehnisse junger Menschen widerspiegelt und so recht aus dem Leben gegriffen ist. Eine Geschichte von hochgemuter Sehnsucht und leidbewährter Liebe.

Auslieferung am 15. September 1938

Die Reihe zählt bis jetzt 31 Bände:

Die letzten aus der Reihe waren:

- Bd. 20: Magda Trott: „Lebenslast“
- Bd. 21: A. v. Sazenhofen: „Ines und der Fremde“
- Bd. 22: Fritz Weber: „Die Toten der Svea“
- Bd. 23: Maria Fuchs: „Martin Birkmoser“
- Bd. 24: Hans Ernst: „Die Tannhoferbuben“
- Bd. 25: R. Allmendinger: „Das Geheimnis des Bergsees“
- Bd. 26: Ludwig Klug: „Am Hof und Heimat“
- Bd. 27: Erich Wappler: „Kamerad Mohrchen“
- Bd. 28: Gunar E. Stephan: „Die Drei aus Kamerun“
- Bd. 29: Alexius Pelypenko: „Die Ukraine weint“

In Neuauflagen erschienen:

- Bd. 4: Sebastian Wieser: „Im Schatten des singenden Berges“
- Bd. 5: Klara Haidhausen: „Ditha will dienen“
- Bd. 7: Helene Norbert: „Der Weg der Maria Keim“
- Bd. 15: Hubert Rauffe: „Glück muß man haben“

Verlagsanstalt vorm. G. F. Manz



München

